



SVEN I. UND SEINE MANNEN!



Für Kurzenschlossene:
So. 28.01.2018

Karnevalsshow
bei Kleinlosen

Infos s. Oppum life Seite 3

**IHRE
STADTEIL-INFO
KOSTENLOS**
11.200 x

HIGHLIGHTS IN UND UM LINN / OPPUM

29. JANUAR:
Start Sparda Bank-Cup
in der Glockenspitzhalle
3. FEBRUAR:
Jubiläumssitzung
der Linner Burggarde

10. FEBRUAR:
Tulpensamstag
Karnevalszug in Oppum
12. FEBRUAR:
Auf dem Rosenmontagszug
in der City – Start 12.11 Uhr

11. FEBRUAR:
Auf nach Gellep-Stratum
– der Zug zieht
18. MÄRZ:
Grünkohl & Pinkel Comedy
mit dem „Tod“

NACHTWÄCHTER IM NEUEN GEWAND

Fast zehn Jahre hat das erste Gewand des Linner Nachtwächters Heinz-Peter Beurskens gehalten und ihn vor Wind, Schnee und Regen geschützt.

Aber jetzt brauchte er dringend einen neuen Umhang für seine bekannten Führungen. In Uerdingen wurde er fündig und traf bei Feddo Loer in seinem Nähmaschinenservice Frogsewer



auf offene Ohren. Der Geschäftsmann ist selbst begeistert von historischen Gewändern und auch selbst in einer Gruppe aktiv. Interessenten können in seinem Geschäft, in dem es auch eine Nähmaschinen-Ausstellung zu bewundern gibt, selbst Vintagekleider nähen (lernen). Dass das alte Gewand des Nachtwächters Metallschließen hatte, passe nicht ins Bild, so Loer: „So etwas konnte sich ein einfacher Nachtwächter früher nicht leisten. Das war eher etwas für Leute, die Geld hatten.“ Folglich hat das neue Gewand nun Schließen aus Horn. Heinz-Peter Beurskens ist von seinem neuen Gewand begeistert, auch weil es deutlich leichter ist. Im Gegenzug will er seine Enkel demnächst bei Frogsewer den Kinder-Nähmaschinenführerschein machen lassen. „Vielleicht nähen die mir dann schon das nächste Gewand“, schmunzelt er. Tickets für Nachtwächterführungen unter www.nachtwaechter-linn.de. Sonderführungen sind in Zusammenarbeit mit den Restaurants in Linn für größere Gruppen nach Absprache möglich.

BESUCHEN SIE UNSERE HOMEPAGE
WWW.LIFEJOURNALE.DE

IN MEMORIA CACO

3333 BÄUME FÜR KREFELD

Die Initiative „3333BäumeFürKrefeld“ hat im Stadtwald, Wilhelmshofallee Ecke Hüttenallee, eine „Stieleiche“ gepflanzt, die die stellvertretende Bezirksvorsteherin für den Stadtbezirk Ost, Angelika Brünsing (CDU), gespendet hat. Grit Pöhlmann, Sprecherin der Initiative: „Unser Ziel ist es, Baum für Baum den 3333 Bäumen näher zu kommen, die im Rahmen unserer Initiative gepflanzt werden sollen. Nach dem derzeitigen Stand wurden durch Initiative, die der Krefelder Künstler Caco im Jahre 2007 ins Leben gerufen hatte, rund 1300 Bäume gepflanzt. Wir freuen uns nicht nur über die Baumpflanzung, die Angelika Brünsing durch ihre großzügige Spende ermöglicht hat, sondern auch über weitere Baumspenden, die uns in Aussicht gestellt wurden. Dabei handelt es sich um die Baumspenden der Krefelder Bundestagsabgeordneten Ulle Schauws (Bündnis 90/Die Grünen) und Otto Fricke (FDP), des Europaabgeordneten Karl-Heinz Florenz (CDU) und des ehemaligen Ratsmitgliedes Werner Näser (CDU), die



VORTRAGSREIHE DES MUSEUMS BURG LINN HAT BEGONNEN

Die Vortragsreihe des Museums Burg Linn hat am Donnerstag, 25. Januar, mit dem traditionellen Grabungsabend begonnen.

In der Museumsscheune an der Albert-Steeger-Straße 5 sprach Museumsleiterin Dr. Jennifer Morscheiser zum Auftakt des Abends über „Museum und Archäologie – ein Jahresrückblick“. Der Stadtarchäologe Dr. Hans Peter Schletter und die Archäologin Susanne Drobny stellten „Funde und Befunde der Ausgrabung 2017 in Gelduba/Krefeld-Gellep“ vor. Die Vortragsreihe wird am Donnerstag, 15. Februar, um 19 Uhr im oberen Rit-

tersaal der Burg Linn mit einem Beitrag von Morscheiser und Dr. Annette Schieck, Leiterin des Deutschen Textilmuseum Krefeld, über die Perspektiven beider Häuser mit einer Jahresvorschau fortgesetzt. Der Xantener Archäologe Dr. Clive Bridger spricht am 22. März zu dem Thema „Eine warme Cervesia, bitte! – Zeugnisse für Bier im römischen Germanien und Nordgallien“. Die Vorträge finden alle um 19 Uhr im oberen Rittersaal der Burg Linn statt. Der Eintritt beträgt drei Euro. Weitere Informationen über das Museum Burg Linn stehen unter www.museumburglinn.de.

SCHÜTZEN TAGEN IN DER MUSEUMS-SCHEUNE

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Jahreshauptversammlung: Die Schützen wählen am Freitag, 26. Januar, 19.30 Uhr, auf der Jahreshauptversammlung im Winkmannshof unter anderem einen

neuen ersten Vorsitzenden und seinen Vertreter. Auf www.facebook.com/lifejournale erfahren Sie wenig später, wie die Wahl ausgefallen ist.

30 JAHRE JUNG



Die kleine aber feine Gesellschaft der Burggarde Greiffenhorst 1988 wird 30 Jahre jung.

Nicht immer hat es der 1. Vorsitzende Matthias Belles leicht die Truppe zusammen zu halten und immer wieder neu zu motivieren. Aber „et is noch ömer jut jejangen“ möchte man ausrufen und auf das Jubiläum anstoßen. Das passiert im Rahmen eines Empfangs am 03. Februar um 11 Uhr im Pfarrsaal St. Margareta. Im

Rahmen des Empfangs wird auch der neue Ehrensenator ernannt. Man darf gespannt sein wem die Würde zuteil wird. Und am gleichen Abend steigt an gleicher Stätte die Jubiläumssitzung. Ein buntes Programm erwartet die Gäste. Karten zum Preis von 17, 50 Euro sind bei Belles (Telefon: 1513690) zu erwerben. Restkarten an der Abendkasse auf gut Glück. Herzlich Willkommen.

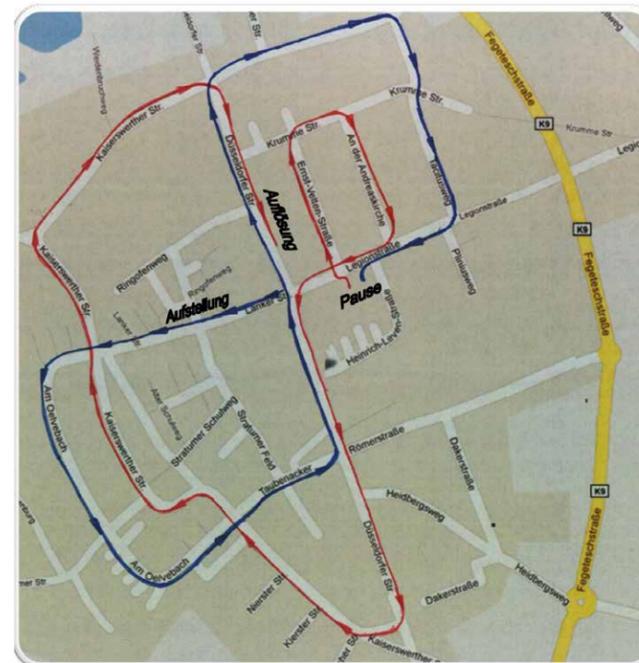
3 MAL HELAU!

IN STRATUM REGIERT SVEN I.

Ungewöhnlich aber wahr in diesem Jahr regiert einen Männerschar.

Angeführt von Ihren Prinzen Svenl.(Suhr) regiert er in diesem Jahr die Römersiedlung Gelduba. Als förderndes Mitglied des Pfarrorchesters Gellep-Stratum kann er

sich dabei auf gestandene Musikanten verlassen. Höhepunkt ist natürlich der familienfreundliche Umzug am Sonntag 11.02.2018 ab 14.11 Uhr – dabei schon traditionell die Halbzeitpause auf dem Schulhof an der Legionärstraße.



Blau = erste Hälfte
Rot = zweite Hälfte

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN IM DEUTSCHEN TEXTILMUSEUM

Das Deutsche Textilmuseum in Krefeld-Linn bietet öffentliche Führungen durch die Ausstellung „Deutsche Couture – Kleiderwunder der 50-er bis 70er-Jahre“ sonntags und mittwochs um 14.30 Uhr an.

Im Haus am Andreasmarkt stehen die Arbeiten des Couturiers Werner Lauer

(1910 bis 1973) im Mittelpunkt, die erstmals in diesem Umfang in einem Museum präsentiert werden. Der Gründer des Couture-Hauses Lauer-Böhlendorff kleidete seit Ende der 1940er-Jahre die Offiziersdamen der Besatzungsmächte sowie die High Society in Westdeutschland ein. Werner Lauer schuf als einer der großen deutschen Modeschöpfer seine international bekannten Kreationen bis Anfang der 1970er-Jahre in seinem Atelier in Krefeld. Das Deutsche Textilmuseum zeigt bis 18. Mai – ergänzt mit Kleidern weiterer Couturiers – rund 130 Kleidungsstücke, zu denen Tagesmode, Cocktail- und Abendroben und Hosensätze gehören sowie Accessoires dieser Zeit. Informationen und Anmeldungen für Gruppen sind möglich unter Telefon 02151 9469450 oder per E-Mail textilmuseum@krefeld.de. Weitere Informationen über die aktuelle Ausstellung stehen unter www.krefeld.de/textilmuseum.



DIE MUSIKSCHULE HAT WAS ZU BIETEN

NEUE SPIELZEIT DER KAWAI-KONZERTE BEGINNT AM 02.02.

Die georgische Pianistin Irma Gigani eröffnet am 02. Februar die neue Spielzeit der Kawai-Konzerte in Krefeld.

Zum Auftakt dürfen sich die Besucher auf Werke von Joseph Haydn, Sergey Prokofiev und Frédéric Chopin freuen. Der japanische Klavierhersteller mit Europasitz in der Samt- und Seidenstadt veranstaltet seit vielen Jahren in Kooperation mit der städtischen Musikschule die Auftritte junger Pianisten und die Krefelder Internationalen Klaviermeisterkurse in Haus Sollbrüggen. Philipp Potz, künstlerischer Leiter Kawai, hat 2018 sechs Pianisten

aus Japan, Russland, Taiwan, China, Korea und Georgien für Konzerte eingeladen. Die Meisterkurse unter Leitung von Professorin Dina Yoffe finden vom 25. bis 30. März mit einem Eröffnungs- und Abschlusskonzert statt. Die Kawai-Konzerte gehen bereits ins 27. Jahr. Sie fanden früher auf dem Campus Fichtenhain statt. „Seit dem Umzug der Kawai-Konzerte in den Helmut-Mönkemeyer-Saal der Musikschule im Jahr 2014 sind die Zuschauerzahlen stetig gestiegen. Wir nähern uns immer mehr an einen Schnitt von 100 Besuchern pro Konzert an“, berichtet Potz.

Kawai-Konzerte 2018 in der Musikschule der Stadt Krefeld, Uerdingener Straße 500:

02.02., 20 Uhr Irma Gigani (Georgien)
25.03., 19 Uhr Dina Yoffe (Deutschland/Israel) – Eröffnungskonzert der Krefelder Internationalen Klaviermeisterkurse
30.03., 19 Uhr Abschlusskonzert der Krefelder Internationalen Klaviermeisterkurse
04.05., 20 Uhr Jaeyeon Won (Korea)
01.06., 20 Uhr Qi Xu (China)
24.08., 20 Uhr Aya Sakamoto (Japan)
05.10., 20 Uhr Fatima Dzusova (Russland)
07.12., 20 Uhr Han Chen (Taiwan)



MITMACHAUSSTELLUNG „ÜBER DEN TOD (HINAUS)“



Sarg Zwei © Gerhard Rossmann

Als pädagogisches Begleitprogramm zur aktuellen Sonderausstellung „Die Letzte Rei-se“ zeigt das Museum Burg Linn in Krefeld die Mitmachausstellung „Über den Tod (hin-aus)“.

Die Mitmachausstellung der „Kreativen Etage“ (Kreta) im Trägerwerk für kirchliche Jugendarbeit wird in der Museumsscheune an der Albert-Steeger-Straße 5 präsentiert. Sie setzt in der Schnittmenge an zwischen der Neugierde der Kinder, die viele Fragen zum Thema Tod und Sterben stellen möchten, und der Betroffenheit der Erwachsenen, die den Fragen der Kinder ausweichen. Die Ausstellung mit einem Kino, einem großen Würfelspiel, einer Puppen-theateraufführung und vielen anderen Mitmachobjekten soll zu einer

offenen Auseinandersetzung mit dem Thema Tod anregen. Den Kindern werden Erlebnisräume angeboten, in denen jede Frage zum Thema Tod möglich ist, den Erwachsenen Methoden, mit deren Hilfe sie gut mit den Kindern darüber ins Gespräch kommen können. Zielgruppe sind Kinder ab sechs Jahren mit ihren Eltern. Die Öffnungszeiten sind Samstag, 24. Februar, von 13 bis 17 Uhr, Sonntag, 25. Februar, von 13 bis 17 Uhr, Samstag, 3. März, von 13 bis 17 Uhr und Sonntag, 4. März, von 13 bis 17 Uhr. Angebote für Schulklassen sind in der Woche 26. Februar bis 2. März nach Absprache unter Telefon 02151 155390 möglich. Weitere Informationen über das Museum Burg Linn stehen unter:

www.museumburglinn.de.

AUS DER WELT DER AUTOMOBILE

E-MOBILITÄT SETZT NEUE MASSSTÄBE – AUCH BEI DER LEBENSRETTUNG

Die Feuerwehr Krefeld informiert sich über BMW Elektrofahrzeuge. Seit einigen Wochen wird bei Auto Becker Klausmann in Krefeld die Sparte BMW i vertrieben.

Kaum wurde das bekannt gegeben, fragte ein Mitarbeiter des Teams Ausbildung der Berufsfeuerwehr Krefeld „auf dem kleinen Dienstweg“ an, ob sich die Kollegen mit der neuen Technik der BMW Elektrofahrzeuge vertraut machen dürfen. Dem entsprach das BMW Autohaus am Glockenspitz gerne und lobte die Eigeninitiative der Feuerwehr Krefeld. So kam es, dass an sechs



Nachmittagen der BMW Schauraum zur „Schulungsstätte“ wurde. Aus der Sicht der Rettungskräfte wurde der BMW i3 ausgiebig begutachtet, Notfall-Situationen und mögliche Lösungsansätze nach Unfällen besprochen und der Rettungsplan eingesehen. Behilflich war dabei BMW i Spezialist Christian Groch von Auto Becker Klausmann.

NEUES AUS DEM SENIORENCLUB „EM CAVENN“



Im Bereich Computer hat sich viel getan im Em Cavenn. Die Internet-Verbindung wurde auf den neuesten Stand gebracht und macht somit neue Kursangebote möglich.

Senioren können auf ihren eigenen Laptops lernen oder Leih-Laptops benutzen. Der Computerraum wurde umgestaltet und mit einem großen Monitor ausgestattet. Das ermöglicht eine wesentlich bessere Kursgestaltung. Neu im Angebot sind die Smartphone-Kurse für Senioren, die, nach Anmeldung, montags von 17.30 bis 19 Uhr und freitags von 9.30 bis 11 Uhr und von 11.30 bis 13 Uhr stattfinden. Dort werden die Technik und der Umgang in einzelnen, unabhängigen Kursen vermittelt. Es wird momentan ein Grund-Kurs, ein Fortgeschrittenen-Kurs, ein Foto-Kurs und ein WhatsApp-Kurs angeboten. Damit werden die meisten der angefragten Themen angeboten und jeder kann das wählen, was er braucht. (Anmeldungen und Fragen: Wolfgang Kreidl, Telefon:

0160 94 84 34 54). Weitere Gruppenkurse für PC und Tablet sind in Planung. Sieben PC-Gruppen des Senioren-Computer-Clubs Em Cavenn sind schon aktiv. „Gerne gründen wir auch neue Gruppen. Fragen Sie doch einfach mal an oder besuchen Sie uns doch einmal. Wer Hilfe bei der Einrichtung oder Handhabung seines Smartphones braucht, Ärger mit seinem Laptop, oder sonstige Probleme mit Internet und Co. hat, kann montags ins Technik-Café kommen“, sagt Kreidl. Von 10 Uhr bis 12.30 Uhr bietet er für zweieinhalb Stunden kostenlose Hilfe für Computer, Tablet und Handy an.



MUNDART

DAT RHEINISCHE JRUNDJESZT

Der Mundartler Heinz Webers hat zehn Artikel des im ganzen Rheinland bekannten „Jrundjesetzes“ zusammengestellt und ein Postkartenmappchen herausgegeben, das in allen Buchhandlungen für

4,00 Euro zu erwerben ist. Sprüche wie „Et hät noch ömmer joot jejang“ hat jeder im Ohr. Auf die weiteren neun möchten wir Sie neugierig machen.

MUNDART

EN MÖNKE VOLL VERBERGER PLATT

Der Verberger Heimat- und Mundartkreis im Bürgerverein Verberg veranstaltet wieder zwei Mundartabende im Saal der Gaststätte Kleinlosen.

Motto am Freitag, 16., und Samstag, 17. März ist „En Mönke voll Verberger Platt.“ Unter diesem Thema gibt es eine abwechslungsreiche Mischung aus Vorträgen, Liedern und Sketchen,

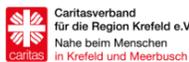
welche treffsicher von den bekannten Verberger Mundartakteuren dargeboten werden. Einlass ist jeweils ab 18 Uhr, Beginn um 19 Uhr. Ein eventueller Überschuss wird für einen gemeinnützigen Zweck verwendet. Kartenvorverkauf (sieben Euro) bei Karin Evert, Tel.: 561250, Herbert Bengel, Tel.: 560895, oder bei Wilfried Felder, Tel.: 966682

Ihre Caritas: Service, Hilfe, Sicherheit!

Vielfältige Dienste für den Menschen.

Fahrbarer Mittagstisch, Häuslicher Pflegedienst, HausNotRuf: Wir sehen den Menschen im Mittelpunkt. Qualität, Fachkompetenz und Verlässlichkeit zeichnen uns aus. Wir helfen, versorgen und pflegen, auf Wunsch an 365 Tagen im Jahr. Infos von Mo–Fr, 8–17 Uhr: 0 21 51 / 60 60 70

Hansa-Haus
Am Hauptbahnhof 2 · 47798 Krefeld
www.caritas-krefeld.de



C1113-BO

REKORDJAHR BEIM LINN NACHTWÄCHTER

„Mit diesem Ergebnis haben selbst die größten Optimisten in unserer Gruppe nicht gerechnet.“ freut sich der Linner Nachtwächter Heinz-Peter Beurskens.

Im Kalenderjahr 2017 konnten insgesamt 12.260 Euro an Museum und Kindergärten weiter geleitet werden. Die Kindergärten schaffen damit neues Spielgerät an und das Museum kann mit dem Geld die historischen mechanischen Musikinstrumente restaurieren. Für die Nachtwächtersaison, die bis Anfang April geht, erwartet er nun sogar, dass über 13.000 Euro ab September zusammenkommen werden. „Noch nie hatten wir so viele Sonderführungen“, berichtet er. In einer Woche musste das Team sogar sechs mal Besucher durch die mittelalterliche Stadt führen. Die Führungen sind wegen der Beteiligung vieler Linner deutschlandweit einmalig und jetzt noch attraktiver. Da wieder viele neue Geschichten dazu gekommen sind, empfiehlt sich auch eine wiederholte Teilnahme. „Ich habe jetzt Geschichten für fast fünf Stunden, so dass jede Führung ohnehin anders ist“, erläutert er weiter. Die Strafinstrumente stellen ein weiteres Highlight dar, werden aber nicht verliehen, obwohl schon danach gefragt wurde. „Da haben die Teilnehmer wohl fifty grades of shade gesehen“, meint Beurskens. Die Karten für die Mittwochsrundgänge (Beginn 18 Uhr) sind nur im Vorverkauf im Em Kontörke in Krefeld-Linn, Margaretenstr. 40 von mittwochs bis samstags ab 17 Uhr, sonntags ab 11 Uhr (Telefon 540064) erhältlich. Karten kosten 17 Euro inklusiv Eintopfen, wobei für Kinder auch chi-

cken McNuggets angeboten werden. Wegen der großen Nachfrage empfiehlt es sich, die Karten schnell zu bestellen. Das Nachtwächterentgelt aus diesen Führungen geht an das Museum in Linn für die Restaurierung der historischen mechanischen Musikinstrumente. Auch werden wieder die beliebten „de-luxe“-Führungen an einigen Donners-tagen und am Samstag, den 21. März angeboten. Dann startet der Nachtwächter seine Tour in der Dependance des Linner Museumcafes in der Rheinbabenstr. im sog. Linn'sche Huus. Ab 17.30 Uhr werden die Gäste erwartet. Punkt 18 Uhr beginnt das Vorspiel, zu dem eine Suppe gereicht wird. Danach folgt das raffinierte Überraschungsbuffet. Nach dem rund zweistündigen Rundgang wird bei einem kleinen Nachspiel dann der Nachtsch gereicht. Die Karten gibt es nur im Museumscafe in der Rheinbabenstr. 85, dienstags bis sonntags von 11 bis 17 Uhr, Telefon 481482 zum Preis von 30 Euro. Auch per e-mail können Karten reserviert werden unter info@museumscafe-linn.de. Das Nachtwächter-Entgelt dieser besonderen Führungen geht in dieser Saison an den Kindergarten Pius X. in Gartenstadt. Auch Sonderführungen sind in Zusammenarbeit mit den Restaurants in Linn für größere Gruppen nach Absprache mit ihm und dem Restaurant möglich. Dabei wird das Essen gesondert berechnet und für die Führung ein Pauschalbetrag als Spende für den Kindergarten St. Heinrich erhoben. Für den Kinderrundgang am 6. Januar um 16.30 Uhr gibt es noch Karten! Diese können ab 2. Januar im „Em Kontörke“ gekauft werden.

EHRUNG

AUSGEZEICHNET

Ausgezeichnet mit dem höchsten Orden den das CCC-Crefelder Carnivals-Comitee zu vergeben hat wurde jetzt Erwin Lichtenberg.

Der Präsident der Lennschen Burgwitter ist mächtig stolz.



BOTENSUCHE FÜR OPPUM UND LINN!
Vier Verteilgebiete werden frei!
Infos unter: 0174 / 929 53 30

LI.KOMPAKT

VORMERKEN: SPD-Ratsfrau Karin Späth hat bereits die Termine für die nächsten Bürgerdialoge festgelegt, die in der Gaststätte Zum Hochfeld, Hochfelder Straße 59, stattfinden werden. 20. Februar, 20. März, 17. April, 22. Mai und 3. Juli, jeweils von 17 bis 18 Uhr +++ **FÜHRUNG „MENSCHEN UND HÄUSER“ DURCH DAS MITTELALTERLICHE LINN:** Der Verein „Freunde der Museen Burg Linn“ bietet am Sonntag, 28. Januar, die Stadtführung zum Thema „Menschen und Häuser“ durch Linn an. Die Führung findet an jedem letzten Sonntag im Monat ab 15 Uhr statt. Die Teilnehmer erfahren historische sowie architektonische Hintergründe, Überlieferungen, Sagen und Geschichten des mittelalterlichen Städtchens. Vorrangige Zielgruppe sind Erwachsene. Treffpunkt ist die Kasse im Museumscafe an der Rheinbabenstraße. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Die Führung dauert circa eineinhalb Stunden und kostet für Erwachsene fünf Euro, Schüler und Studenten zahlen 2,50 Euro +++ **KINDERFÜHRUNG MIT KOSTÜMEN AUF BURG LINN:** Anmeldung unbedingt erforderlich Eine Kinderführung mit Kostümen für kleine Ritter und Burgfräulein bietet das Museum Burg Linn am Sonntag, 28. Januar, an. Eine Anmeldung ist vorab unbedingt erforderlich unter Telefon 02151 15539123 (auch Anrufbeantworter). Weitere Informationen stehen im Internet unter www.museumburglinn.de. Kinder bekommen Einblicke in die Räume der Burg und erleben spielerisch, wie früher Feinde die Festung eroberten, wie schwer ein Morgenstern ist und welche Funktion der Bergfried hatte. Sie entdecken und lernen die verschiedenen Räume und Wehrgänge der Burg kennen, ebenso Ritterrüstungen und Waffen. Die Veranstaltung ist für Kinder von drei bis 13 Jahren geeignet und beginnt um 15 Uhr. Zum Museumseintritt zahlen Kinder für die Führung zusätzlich zwei Euro, Erwachsene drei Euro. Maximal können 20 Kinder teilnehmen. Die Kinderführung wird jeweils am letzten Sonntag eines Monats angeboten +++ **MECHANISCHE MUSIKINSTRUMENTE:** Die Sammlung der mechanischen Musikinstrumente im Krefelder Museum Burg Linn gehört zu den größten öffentlichen Sammlungen in der Region. Im Jagdschloss

in der Vorburg werden an jedem Sonntag jeweils um 14 Uhr die mechanischen Musikinstrumente vorgeführt. Gezahlt werden muss lediglich



der Museumseintritt +++ **ZU BESUCH:** Die Bückeburger Jäger waren wieder im Seniorenheim Linn und verzücker die Bewohner mit Waffeln und Plätzchen sowie kleinen Präsenten+++ **WEITERER BESUCH:** Und auch der Nikolaus schaute im Seniorenheim Linn



vorbei. Wie in jedem Jahr erhielten die Bewohner am 6. Dezember wieder Besuch vom heiligen Nikolaus, dieser wurde von den Bewohnern mit klassischen schönen Nikolausliedern empfangen. Zusammen mit seinem Engel ging er mit einem großen Korb voller kleiner bunter Päckchen von Bewohner zu Bewohner und las aus seinem großen goldenen Buch vor. Anschließend erhielt jeder eine süße Kleinigkeit für besinnliche Stunden +++

BESUCHEN SIE UNSERE HOMEPAGE
WWW.LIFEJOURNALE.DE

FÜHRUNG DURCH DAS MITTELALTERLICHE LINN



Der Verein „Freunde der Museen Burg Linn“ bietet am Sonntag, 28. Januar, die Stadtführung zum Thema „Menschen und Häuser“ durch Linn an.

Die Führung findet an jedem letzten Sonntag im Monat ab 15 Uhr statt. Die Teilnehmer erfahren historische sowie architektonische Hintergründe, Überlieferungen, Sagen und Geschichten des mittelalterlichen Städtchens. Vorrangige Zielgruppe sind Erwachsene. Treffpunkt ist die Kasse im Museumscafé an der Rheinbabenstraße. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Die Führung dauert circa eineinhalb Stunden und kostet für Erwachsene fünf Euro, Schüler und Studenten zahlen 2,50 Euro.

REALITY-TV

KREFELDER FEUERWEHR AB DEM 30. JANUAR BEI DMAX ZU SEHEN

Die Krefelder Feuerwehr ist in wenigen Wochen regelmäßig im Fernsehen zu sehen. Die Firma „Filmreif TV“ hat sie seit September mit einem Kamera-Team bei vielen verschiedenen Einsätzen begleitet, herausgekommen ist eine spannende Doku-Reihe.

Jetzt sind alle zehn Folgen im Kasten, ab dem 30. Januar werden die Feuerwehrleute unter dem Titel „112 – Feuerwehr im Einsatz“ auf dem Sender DMAX jeweils dienstags um 21.15 Uhr zu sehen sein. Die erste Folge lief bereits probeweise kurz vor Weihnachten, um potentielle Werbekunden anzusprechen. Sie wird am 30. Januar noch einmal wiederholt. Das

erste Fazit fällt gut aus. „Als vor einigen Monaten angefragt wurde, waren wir zunächst skeptisch. DMAX und Filmreif TV hatten sich aber mit dem Hamburger Ableger '112 – Einsatz in Hamburg' einen Namen gemacht“, berichtet Christoph Mante, Pressesprecher der Krefelder Feuerwehr. „Uns war es wichtig, dass es sich um eine niveauvolle Berichterstattung handelt.“ Sebastian Kersten und die Zwillinge Thomas und Andreas Nilges sind einige der Feuerwehrleute, die eine Art Hauptrolle innehaben. Bei einem Casting im Vorfeld der Dreharbeiten wurden sie zusammen mit fünf weiteren Kollegen ausgewählt. „Es hat sich aber schnell gezeigt, dass diese Gruppe wegen verschiedener Dienstpläne immer mal wieder erweitert werden muss“, sagt Kersten. Der 36-Jährige ist in der ersten Folge mehrfach zu sehen. „Ich habe sie zusammen mit meiner Familie geschaut, mein Sohn war begeistert. Ich war schon ein wenig nervös, weil ich nicht mehr genau wusste, was ich in den Interviews überhaupt gesagt habe.“ Denn was genau ausgestrahlt wird, wissen die Darsteller nicht. „Wir haben allerdings großes Vertrauen in das Filmteam.“, sagt Andreas Nilges.



BESUCHEN SIE UNSERE HOMEPAGE
WWW.LIFEJOURNALE.DE

OLDTIMER-FANS AUFGEPAKST



Round Table Krefeld hat den Termin für die sechste Auflage der Charity Trophy bekanntgegeben: Am 25. August knattern wieder die Motoren. Mehr Infos auf www.charity-trophy.de

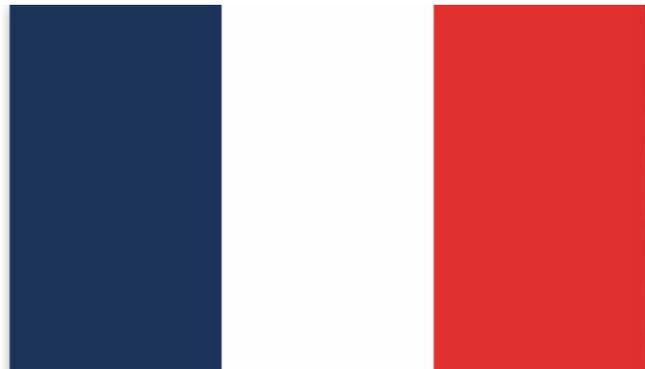
RUBRIK

LE TOUR DE FRANCE (A2)

Die Volkshochschule (VHS) lädt am Freitag, 2. Februar, von 19 bis 21 Uhr zur Neuauflage ihrer „Tour de France“ ein.

Auf einer virtuellen Fahrt mit dem Fahrrad von Krefeld nach Paris werden die Städte und Regionen Frankreichs erkundet. Die Teilnehmer erfahren dabei Unterhaltendes und Wissenswertes

über französische Persönlichkeiten, Literatur und kulturelle Besonderheiten. In der Pause gibt es französischen Käse, Baguette und Wein. Das Entgelt beträgt 15 Euro inklusive Speisen. Anmeldungen sind möglich bis Freitag, 26. Januar, bei der VHS unter Telefon 02151 36602664 sowie unter www.vhs.krefeld.de



MAES
BESTATTUNGEN

Die Grundlage unseres Arbeitens ist Ihr Vertrauen in uns. Darauf aufbauend sorgen wir uns um den Menschen und zwar um den Verstorbenen wie auch um die Lebenden. Wir setzen Ihre Vorstellungen um und kümmern uns im Rahmen der Bestattung um alle Formalitäten.

Rheinbabenstraße 105 · 47809 Krefeld
Tel.: 02151 - 570591 · Fax: 02151 - 521287
www.bestattungen-maes.de



GESUCHT



Die ISHC Bockumer Bulldogs suchen weibliche und männliche Inline-Skaterhockey-Spieler zwischen sieben und elf Jahren.

Die Trainer stehen für Fragen unter 0157-79776894 zur Verfügung und laden auch gerne zum kostenlosen Schnupperkurs

ÜBER STOCK UND STEIN

SEIDENRAUPEN CROSSLAUF

Auch bei den Seidenraupen Krefeld steht der Termin für den beliebten Crosslauf fest: Am 21. Oktober geht es wieder über Stock und Stein im Hülser Bruch. Anmeldung und Infos unter: www.seidenraupen.org



ZOO-NEWS

ERSTER NACHWUCHS IN 2018!

Für den ersten Nachwuchs des neuen Jahres sorgten die Zwergseidenaffchen im Affentropenhaus.

Bei der kleinsten Affenart der Welt kamen wie üblich Zwillinge zur Welt, die

nun von den Eltern und älteren Geschwistern gemeinsam aufgezogen werden. Bei der Geburt wiegen die Winzlinge nur 15 bis 20 Gramm. Sie werden bis zu drei Monate lang gesäugt.



14. SPARDA-BANK-CUP STARTET

Der 14. Sparda-Bank-Cup der Fußball-Stadtmeisterschaften der Schulen startet nach zwei Jahren Abstinenz wieder in der Glockenspitzhalle.

Am Montag, 29. Januar, beginnen die Vorrunden um die begehrten Sparda-Bank-Pokale. In diesem Schuljahr haben insgesamt 40 Schulen 76 Mannschaften gemeldet. Ab 13 Uhr beginnen die Grundschüler der Gruppen A und B mit ihren Spielen. Eröffnet wird der Wettbewerb traditionell mit dem Eröffnungsspiel des Titelverteidigers. Hier trifft die Geschwister-Scholl-Schule auf die Sankt-Michael-Schule.



Nationalspielerin Lea Schüller (Mitte) bei der Auslosung für den Sparda-Bank-Cup 2018. Mit dabei waren unter anderem die Geschäftsstellenleiterin der Sparda-Bank-West, Andrea Hambloch (zweite v. links), der Dezernent für Schule, Gregor Micus (dritter v. links), und der Dezernent für Sport, Thomas Visser (dritter v. rechts) © Stadt Krefeld

**BOTENSUCHE
FÜR OPPUM UND LINN!**
Vier Verteilgebiete werden frei!
Infos unter: 0174 / 929 53 30

ZOO-NEWS

2017 GUTE BESUCHERZAHLEN

Für den Zoo Krefeld war 2017 erneut ein erfolgreiches Jahr. Insgesamt passierten 333 281 Tagesbesucher die Kassen.

Dies entspricht einem Plus von 18 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Bei den Jahreskarten gab es eine Steigerung um 31,8 Prozent auf nunmehr 16 374 Jahreskarten.

Die Eröffnung der Erdmännchen-Lodge im Mai und ganzjährig günstige Wetterbedingungen für einen Zoobesuch waren sicher zwei wichtige Faktoren für den guten Besucherzustrom. Aber auch die attraktive, ganzjährig geöffnete Gastronomie und die Investitionen in die Aufenthaltsqualität haben sich positiv ausgewirkt.



PROFESSIONELLE ENERGIEKONZEPTE & KOMPETENTE UMSETZUNG

◆ HEIZUNG
◆ LÜFTUNG
◆ KLIMA
◆ SANITÄR



www.wtk-waermetechnik.de
Obergath 126 · 47805 Krefeld · Tel. 02151 3195-0

SCHNEIDER DER BEATLES IM DTM

Hunderte Anzüge haben Gordon Millings und sein Vater Dougie für die Beatles in den 1960er-Jahren angefertigt. „Gordon Millings hat so ihren Stil mitgeprägt, wie sie auf der Bühne aussahen“, sagt Dr. Annette Schieck, Leiterin des Deutschen Textilmuseums (DTM) Krefeld.

Anlässlich des vor zehn Jahren in Krefeld gegründeten Netzwerks „Mode und Textil“ kommt der Brite Anfang Mai zu einer Tagung in das Textilmuseum. Dort wird er in einem öffentlichen Vortrag mit Professorin Elisabeth Hackspiel-Mikosch von der Akademie Mode und Design Düsseldorf über die Zeit mit den „Fab Four“ sprechen und auch einige Outfits präsentieren, berichtet die Museumsleiterin bei der Vorstellung des Jahresprogramms. Das Deutsche Textilmuseum gehört zu den international wichtigsten Sammlungen mit historischen Textilien und Bekleidung. Die Sammlung umfasst etwa 30 000 Objekte aus allen Teilen der Welt von der Antike bis zur Gegenwart. Jeweils über den Jahreswechsel und in der

Jahresmitte zeigt das Haus für einige Monate Sonderausstellungen. Das Museum präsentiert keine Dauerausstellung. Umso mehr freut sich Schieck über die konstant hohen Besucherzahlen der vergangenen Jahre: „In 2017 haben wir über 16 000 Besucher gehabt.“ Im Jahr zuvor seien es rund 17000 Besucher gewesen. Seit Anfang November wird im Haus am Andreasmarkt die Ausstellung „Deutsche Couture – Kleiderwunder der 50er- bis 70er-Jahre“ gezeigt.



Dr. Annette Schieck, Leiterin des Deutschen Textilmuseums Krefeld

EINE ERFOLGSGESCHICHTE

FAST 8000 BESUCHER MEHR

Im vergangenen Jahr kamen 48.800 Besucher in die Museen Burg Linn in Krefeld. „Das sind fast 8000 mehr als 2016. Wir haben zurzeit jeden Monat einen guten Zuwachs“, freut sich Museumsleiterin Dr. Jennifer Morscheiser.

Momentan arbeitet sie mit ihrem Team und ehrenamtlichen Kräften an 52 Projekten, um die Attraktivität des Museums weiter zu steigern. Im Fokus der kommenden Monate stehen unter anderem die weitere Umgestaltung der Dauerausstellung, die Einführung von Führungs-Apps, eine große Sonderausstellung mit neuen Funden aus der aktuellen Grabung in der römischen Siedlung in Krefeld-Gellep und das museumspädagogische Programm. Das Thema römische Kulte in Gellep wird im Archäologischen Museum an der

Rheinbabenstraße bereits zur Hälfte in einer neuen Form gezeigt, die andere Hälfte soll 2018 folgen. „Wir werden eine neue Dauerleihgabe präsentieren können – einen Weihestein“, sagt Morscheiser. Der Krefelder Ulrich Esters hat das Exponat erworben und stellt es nun dem Haus zur Verfügung. Der Weihestein wurde bei den Ausschachtungsarbeiten in den 1970er-Jahren im Krefelder Hafen gefunden. Das Objekt stammt aus dem zweiten, dritten Jahrhundert und war in einem Heiligtum aufgestellt. Durch Opfergaben haben sich die Römer das Wohlwollen der Götter erhofft. „Das ist ein ganz tolles Stück“, so die Museumsleiterin. Das Thema Römer rückt in diesem Jahr noch mehrmals in den Mittelpunkt: Die Grabung in Gellep wird Ende Februar abgeschlossen. Für den Herbst planen die Museumsleute eine Präsentation der aktuellen Funde in der Sonderausstellungshalle sowie in der Dauerausstellung. Am 20. und 21. April campieren Römer-Darsteller in der Vorburg. Zudem findet im Juni eine Tagung mit rund 140 Provinzial-römischen Archäologen in Krefeld statt, die zentrale Themen ihres Fachs diskutieren.



DREI FRAGEN AN... MAXIMILIAN BEISTER

Der KFC Uerdingen hat in der Winterpause Maximilian Beister verpflichtet. Der 27-Jährige kann auf zahlreiche Erst- und Zweitliga-Spiele zurückblicken, zuletzt stockte die Karriere aber.

Beim KFC will er nun wieder an gute Zeiten anschließen. Erste Möglichkeit dazu ist der Pokal-Kracher gegen Rot-Weiß Oberhausen am Sonntag, 4. Februar. Anstoß ist um 14 Uhr in der Grotenburg. Aus dem Trainingslager in der Türkei hat uns Maximilian Beister Rede und Antwort gestanden.

Hallo Herr Beister, herzlich Willkommen in Krefeld und zurück im Rheinland. Der Transfer eines 27-Jährigen ehemaligen Bundesliga-Spielers ist auch für den KFC Uerdingen etwas Besonderes. Wie kam es dazu?

Ich hatte auch Angebote aus dem Ausland, diese waren jedoch nicht sportlich attraktiv. Mit dem KFC Uerdingen habe ich einen Verein mit Substanz und Potenzial nach oben gewählt.

Ihre vergangenen Engagements in Mainz, bei 1860 München und in Australien, liefern, um es vorsichtig zu sagen, nicht optimal. Warum wird es in Krefeld besser laufen?

Ich habe hier das Gefühl, dass man zu hundert Prozent auf mich baut und

mir Verantwortung gibt, den Verein mit nach vorne zu bringen. Das sind gute Voraussetzungen, die ich in der Vergangenheit nicht wirklich hatte. Ich gehe sehr positiv an diese Aufgabe heran.

In der Zeitung „Die Welt“ werden Sie als „schwieriger Typ“ mit eigenem Kopf bezeichnet, in dem folgenden Interview äußern Sie selbstkritische Töne. Obwohl sich das eigentlich jeder in der aalglatten Welt des Fußballs wünscht, hagelte es kritische Kommentare. Verstehen Sie die Reaktionen?

Kommentare lese ich seit Jahren nicht mehr. Selbstkritik ist ein Zeichen von Stärke, das behalte ich mir bei. Ich habe aus meinen Fehlern viele Schlüsse gezogen, um in Zukunft nicht die gleichen Fehler wieder zu machen.



**BESUCHEN SIE UNSERE HOMEPAGE
WWW.LIFEJOURNALE.DE**

Da werden sich Ihre Füße freuen...

- maßgefertigte Schuheinlagen
- orthopädische Schuhzurichtungen
- Umbauten von Konfektionsschuhen aus Meisterhand

Bei uns finden Sie auch

- Bequem- und Therapieschuhe



Sanitätshaus Klering & Ling GbR

Ihr Gesundheitspartner mit Herz ...

Fischelner Gesundheitshaus
Hafelsstr. 15
47807 Krefeld
Tel.: 02151 - 45 49 981



... ganz in Ihrer Nähe!

Osterather Gesundheitshaus
Meerbuscher Str. 58-60
40670 Meerbusch-Osterath
Tel.: 02159 - 81 55 728

Kostenlose Parkplätze vorhanden